

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß) gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem von den Abgeordneten Dr. Miltner, Dr. Laufs, Broll und anderen und der Fraktion der CDU/CSU sowie der Abgeordneten Dr. Hirsch, Baum, Kleinert (Hannover) und anderen und der Fraktion der FDP eingebrachten

Entwurf eines . . . Gesetzes zur Änderung des 2. Haushaltsstrukturgesetzes
— Drucksachen 10/2970, 10/3422 —

Bericht der Abgeordneten Kühbacher, Dr. Müller (Bremen), Gerster (Mainz) und Frau Seiler-Albring

Mit dem Gesetzentwurf soll eine Entlastung betroffener Versorgungsempfänger erreicht werden. Deshalb soll nunmehr die Anwendung von § 55 Beamtenversorgungsgesetz bzw. von § 55a Soldatenversorgungsgesetz unter bestimmten Voraussetzungen insoweit geregelt werden, als der zu berücksichtigende Rentenbetrag um 20 vom Hundert gemindert wird bzw. neben den Renten mindestens ein Betrag in Höhe von 20 vom Hundert der Versorgungsbezüge zu belassen ist.

Der Gesetzentwurf führt zu Mehraufgaben für den gesamten Bereich des öffentlichen Dienstes beim Bund, bei den Ländern, Gemeinden und dem mittelbaren öffentlichen Dienst. Auf die in der Drucksache 10/2970 in der Begründung zu dem Gesetzentwurf abgedruckte Tabelle wird Bezug genommen.

Danach betragen die Kosten

1986	17 000 000 DM
1987	22 000 000 DM
1988	31 000 000 DM
1989	42 000 000 DM
1990	54 000 000 DM.

In den Folgejahren werden sie voraussichtlich stark ansteigen und etwa Mitte der neunziger Jahre 342 000 000 DM bis 520 000 000 DM ausmachen.

Die davon auf den Bundeshaushalt entfallenden Kosten betragen für

1986	1 000 000 DM
1987	2 000 000 DM
1988	3 000 000 DM
1989	4 000 000 DM
1990	6 000 000 DM

und sind in der Finanzplanung für den Einzelplan 33 (Versorgung) fortgeschrieben.

Der Gesetzentwurf ist mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.

Dieser Bericht beruht auf der Beschlußempfehlung des federführenden Innenausschusses, der die unveränderte Annahme des Gesetzentwurfs empfiehlt.

Bonn, den 13. Mai 1985

Der Haushaltsausschuß

Walther	Kühbacher	Dr. Müller (Bremen)	Gerster (Mainz)	Frau Seiler-Albring
Vorsitzender	Berichterstatler			

